



## **WIEDER LEBEN ZU 100 % 0 % ALKOHOL AM STEUER**

**Genau wie die Roten Teufel für die Fußball-Europameisterschaft 2020 sind auch die Wallonen bereit. Bereit für die neuen Maßnahmen zur Aufhebung des Lockdowns, die am 9. Juni in Kraft treten. Bereit, endlich wieder gemeinsam zu feiern und mit einem Gläschen anzustoßen.**

**Doch sind die Wallonen auch darauf *vorbereitet*?**

**Wie bei einem Fußballspiel ist auch für den Straßenverkehr eine gute Vorbereitung das A und O.**

**Aus diesem Grund sensibilisiert die Wallonische Agentur für die Straßenverkehrssicherheit (AWSR) alle Verkehrsteilnehmer dafür, sich ohne Risiko und in voller Sicherheit auf die Feier vorzubereiten – mit alkoholfreien Getränken und/oder durch Vorausplanen der Heimfahrt.**

### **Zeit für ein feucht-fröhliches Wiedersehen, Zeit zum Feiern.**

Dank der Erweiterung der sozialen Blase im Freien und der Öffnung der Außenbereiche in der Gastronomie haben die Wallonen seit Kurzem voller Freude, aber auch mit einem Schuss Vorsicht, wieder entdecken können, wie viel Spaß es macht, sich real mit anderen Menschen zu treffen. Am 9. Juni beginnt eine neue Etappe der Aufhebung der Ausgangssperre.

Und wenn der Sommer und die Europameisterschaft 2020 endlich da sind, werden wir wohl noch mehr Lust haben, uns in einer Kneipe oder zu Hause zu treffen, zu feiern und endlich wieder gemeinsam schöne Momente zu erleben, vor einem Fußballspiel, beim Grillen und natürlich bei einem netten Gläschen. Dagegen ist auch gar nichts einzuwenden.

Benoit Dardenne, Sozialpsychologe an der Universität Lüttich, erklärt warum:

*Wir alle brauchen andere Menschen. Ganz gleich, ob im Rahmen eines Grillabends oder in Form eines Spaziergangs im Wald mit Freunden oder mit der Familie. Wir freuen uns darauf, Personen wiederzusehen, die uns am Herzen liegen. Endlich wieder eine Gelegenheit, zu feiern, ein Gefühl der Einheit und Nähe zu spüren. Unser Hirn reagiert auf die Anwesenheit der anderen, indem es Vergnügen signalisiert. Wenn wir auf die Anwesenheit der anderen verzichten müssen, sendet es hingegen Signale der Verzweiflung aus. Die Europameisterschaft 2020 wird uns zweifellos Gelegenheit bieten, zu feiern und gemeinsame Augenblicke der Verbundenheit zu erleben – umso mehr, als dies mit einer Lockerung der Ausgangssperre einhergehen wird. Wir mussten über einen sehr langen Zeitraum auf die Anwesenheit anderer Menschen verzichten. Und umso wichtiger wird es sein, zusammen mit ihnen zu feiern.*

## **Feiern Sie, aber mit Vernunft: 0 % Alkohol am Steuer**

Die Fußballspiele werden Schlüsselmomente für das Feiern in geselliger Runde sein. **Jeder vierte Belgier<sup>1</sup> hat im Übrigen die Absicht, mindestens ein Fußballspiel an einem anderen Ort als zu Hause zu schauen.** Und für die meisten von uns trifft wohl zu, **dass wir im Wagen dahin fahren, wo wir diese Spiele sehen wollen.**

Dabei wissen wir doch, dass im Jahr 2020 – trotz der Einschränkungen durch die Ausgangssperre und die Schließung des Horeca-Sektors, durch die deutlich weniger Autofahrer unter Alkoholeinfluss auf unseren Straßen unterwegs waren – **56 Menschenleben verschont und 1237 Unfälle mit Personenschaden in der Wallonie hätten vermieden werden können<sup>2</sup>, wenn sich niemand unter Alkoholeinfluss ans Steuer gesetzt hätte.**

Wenn Sie also feiern, feiern Sie mit Vernunft: 0 % Alkohol am Steuer.

Um in aller Sicherheit heimzukehren **ist es nun möglich, ja sogar trendy, ohne Alkohol zu feiern.** Man braucht sich nur anzusehen, wie viele festliche Alternativen es mittlerweile in Form von alkoholfreien Aperitifs, Cocktails und Bieren gibt, die parallel zu den herkömmlichen Softdrinks usw. angeboten werden. Man kann sich also nüchtern auf den Heimweg machen, **wie es bereits 60 %<sup>3</sup> der Wallonen tun, die keinen Alkohol trinken, wenn sie fahren müssen.**

Wenn man weiß, dass auf der Feier zu viel Alkohol fließen wird, ist Sicherheit auf der Straße weiterhin möglich. Allerdings **sollte man gar nicht erst daran denken, sich ans Steuer zu setzen.** Die Planung und Organisation der Heimfahrt haben Vorrang! Die eigene Heimfahrt vorausplanen, indem man eine nüchterne Vertrauensperson als Fahrer bestimmt, vor Ort schläft oder ein Taxi bestellt.

Mit der Corona-Pandemie haben wir alle gelernt, auf unser Überleben zu achten. Das wollen wir nun auf der Straße beibehalten. Einer neuen Studie der AWSR zufolge **fahren 28 %<sup>4</sup> der wallonischen Autofahrer, die sich gelegentlich ans Steuer setzen, nachdem sie getrunken haben, nun weniger häufig unter Alkoholeinfluss als vor der Corona-Pandemie.** Eine gute Gelegenheit, sich gute Reflexe anzueignen!

---

<sup>1</sup> Laut einer Umfrage von VIAS

<sup>2</sup> Vorläufige Angaben zu den Unfallraten 2020

<sup>34</sup> Gemäß einem 2021 von AWSR durchgeführten Post-Test



„**Wieder Leben zu 100 %, 0 % Alkohol am Steuer**“ – so lautet die Sensibilisierungsbotschaft, die die AWSR (die Wallonische Agentur für die Straßenverkehrssicherheit) **vom 7. bis zum 15. Juli** an alle Nutzer des wallonischen Straßennetzes richten wird, damit die sommerlichen Feste ein voller Erfolg werden – und damit die Heimkehr sicher bleibt.

Eine Plakatkampagne entlang der Autobahnen und großen Regionalstraßen vermittelt diese Botschaft, ergänzt um rund sechzig digitale Displays in den Carrefour-Supermärkten in der Wallonie, mit denen die Sensibilisierungsmaßnahme der AWSR für 0 % Alkohol noch weitere Verbreitung findet.

In den sozialen Netzwerken wird Pablo Andres auf seine ganz eigene Weise eine präventive Nachricht an alle Fans und Partyfreunde richten.

Coyote trägt zu dieser Sensibilisierungskampagne bei, indem es die Botschaft der AWSR über seine Kommunikationskanäle verbreitet.

Wie in jedem Jahr wird sich die AWSR auch der landesweiten Bob-Kampagne im Sommer 2021 anschließen.

Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen, um unser aller Leben zu schützen.

#### **Pressekontakt**

Michael SCHOLZE

0483/764.416 – 081/821.329

[michael.scholze@awsr.be](mailto:michael.scholze@awsr.be)

[www.awsr.be](http://www.awsr.be)

